



DIE POSAUNE

Tucker Carlson verlässt Fox News

- [26.04.2023](#)

Fox News Media hat bekannt gegeben, dass der rechtsgerichtete Moderator Tucker Carlson den Sender verlässt. In einer gestern veröffentlichten Erklärung hieß es, Carlson und die Plattform hätten sich darauf geeinigt, „getrennte Wege zu gehen“. Sie bedankten sich kurz bei ihm „für seinen Dienst für das Netzwerk als Moderator und davor als Mitarbeiter“.

Sein Platz wird vorübergehend von mehreren wechselnden Moderatoren besetzt, bis ein dauerhafter Ersatz gefunden ist. Die Trennung erfolgte mit sofortiger Wirkung, so dass Carlson nicht die Möglichkeit hatte, sich von seinem Publikum zu verabschieden. Carlsons Sendung ist mit 3,25 Millionen Zuschauern eine der am besten bewerteten Nachrichtensendungen im Kabelfernsehen des Landes. Es ist unwahrscheinlich, dass Fox News nach Carlsons Weggang die gleichen Einschaltquoten haben wird.

Am Freitag hielt Carlson eine Rede bei der Heritage Foundation. Er erklärte, dass die Probleme in Amerika jetzt nicht eine Frage von Republikaner gegen Demokraten sind, sondern eine Frage von Gut gegen Böse.

Tucker Carlson During Speech At [@Heritage](#) Explains How To Understand What The People Wrecking Our Country Are Doing

"None of this makes sense in conventional political terms."

"When people...decide that the goal is to destroy things, destruction for its own sake, 'hey let's..[pic.twitter.com/qFZOZijAvg](#)

— The Columbia Bugle (@ColumbiaBugle) [April 22, 2023](#)

Carlson griff Themen wie Abtreibung und die Transgender-Bewegung an und argumentierte, dass es dabei nicht um Politik, sondern um Moral gehe. Er schloss seine Rede mit der Aufforderung an die Zuhörer, für die Zukunft der Nation zu beten: „Es könnte sich lohnen, nur 10 Minuten aus Ihrem vollen Terminkalender zu nehmen, um ein Gebet für die Zukunft zu sprechen, und ich hoffe, Sie werden es tun.“

Sogenannte „radikale“ Ansichten wie diese sind der Grund, warum die Linke Carlsons Entfernung aus den Medien gefordert hat. Rupert Murdoch, Mitbegründer und Mitvorsitzender von Fox News, hat schließlich vor ihren Forderungen kapituliert.

Diese Abschwächung der Entschließung von Fox kommt nicht überraschend, nachdem letzte Woche die Klage von Dominion gegen Fox mit einer Summe von 787,5 Millionen Dollar (714,4 Millionen Euro) beigelegt wurde. Als Teil des Vergleichs gab Fox seine Behauptungen auf, dass die Wahlsysteme von Dominion dazu beigetragen haben, die Wahl 2020 gegen Donald Trump zu manipulieren. Fox erkennt die Wahlfälschung 2020 nicht mehr an. Die Plattform hat ihr Rückgrat verloren und nun ihre stärkste Stimme den Launen der kommunistischen Linken geopfert.

In der gestrigen Sendung *Trumpet Daily* erläuterte der Moderator Stephen Flurry die Übel, die hinter dieser wachsenden Bewegung stehen, die Stimmen zum Schweigen bringen will, die nicht mit der Agenda der Linken übereinstimmen. Er erklärte auch die Lösung. Während Carlsons Aufruf zum Gebet ein Anfang ist, fehlt in seinem Plädoyer ein grundlegender Schlüssel. Um zu erfahren, was das ist, hören Sie sich [„The End of Fox News: Tucker Carlson Out“](#) (Das Ende von Fox News: Tucker Carlson ist raus [nur in Englisch verfügbar]).